



Konkrete Unterstützung für alleinerziehende Mütter und deren Kinder gefordert

Plenartagung

EU-Mitgliedstaaten sollen alleinerziehenden Müttern helfen, indem sie "Familienzentren" einrichten, in denen Alleinerziehende zeitweilige Unterkunft, Beratung und Bildungsangebote erhalten. Dies ist einer der konkreten Vorschläge des EP in einer am Dienstag per Handzeichen angenommenen Entschließung zur Verbesserung der Situation alleinerziehender Mütter.

Die Zahl alleinerziehender Mütter steigt in allen fortgeschrittenen Ländern und Industriestaaten in Folge von Scheidung, Trennung bzw. weil sie nie verheiratet waren.

Berichterstatterin Barbara Matera (EVP, IT) sagte während der Debatte am Montagabend am Vortag der Plenarabstimmung: "Die Entschließung enthält hervorragende Maßnahmen und Zielvorgaben, die sich die EU setzen sollte, da diese Problematik eine zentrale Stelle einnehmen und die angesichts der wachsenden Zahl alleinerziehender Mütter zu einer der Prioritäten Europas werden wird."

Unterkunft

Alleinerziehenden Müttern soll Wohnungsbeihilfe gewährt und ihnen Priorität bei Wartelisten für Mietwohnungen gegeben werden, so die Abgeordneten.

Steuererleichterungen

In der nicht-legislativen Entschließung werden Steuerabzüge für Haushalte Alleinerziehender und weitere finanzielle Anreize für Unternehmen, die alleinerziehende Eltern beschäftigen bzw. Betriebskindergärten betreiben, vorgeschlagen.

Bildung, um der Armut zu entgehen

Die Europaabgeordneten betonen, dass Bildung und Informationen über die sexuellen und reproduktiven Rechte der Frauen, insbesondere jüngerer Frauen, wichtig sind.

Junge Schwangere sollten die Möglichkeit erhalten, ihre Ausbildung weiterzumachen. Durch Qualifikationen haben sie höhere Chancen, einen Arbeitsplatz zu bekommen und können somit der Armut entkommen. Die Parlamentarier stellen fest, dass alleinerziehende Mütter in ganz Europa weniger gebildet sind als verheiratete.

In der Entschließung werden Fortbildungskurse für Eltern gefordert. Dadurch sollen junge Alleinerziehende ohne Einkommen vorbereitet und ihnen beigebracht werden, wie man Kinder besser erziehen kann.

Der Zugang zu Bildung, beruflicher Bildung und Sonderstipendien für alleinerziehende Müttern, unabhängig davon, ob sie ledig, verwitwet oder getrennt leben, soll durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und der Mitgliedstaaten erleichtert werden.

Alleinerziehende Väter

Pressemitteilung

Die Mitgliedstaaten sollen sicherstellen, dass der Kindesunterhalt vom nicht sorgeberechtigten Elternteil regelmäßig gezahlt wird, heißt es im Text. Schließlich sollen auch alleinerziehende Väter von allen Maßnahmen und Aktionen zugunsten alleinerziehender Mütter profitieren.

Verfahren: Nicht-legislative Resolution

Kontakt :

Ayla Sultan ÇIÇEK

Pressedienst (Brüssel)

BXL: (+32) 2 28 41009

STR: (+33) 3 881 74005

PORT: (+32) 498 98 13 37

EMAIL: femm-press@europarl.europa.eu

Jens POTTHARST

Pressedienst (Berlin)

STR: (+33) 3 881 64025

PORT: (+49) 15 11 72 57 196

EMAIL: jens.pottharst@europarl.europa.eu

ADDINFO: (+49) 30 22 80 12 00

Huberta HEINZEL

Pressedienst (Wien)

STR: (+33) 3 881 74646

PORT: (+43) 676 55 03 126

EMAIL: huberta.heinzel@europarl.europa.eu

ADDINFO: (+43) 1 51 61 72 06